



Sammlung Theaterzettel

Die törichte Jungfrau (La vierge folle)

Bataille, Henry

1911-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Dienstag, den 17. Januar 1911

6. Volksvorstellung

Die törichte Jungfrau

(La vierge folle)Schauspiel in 4 Akten von **Henry Bataille**
Deutsch von Julius Elias — Regie: Emil Reiter

Personen:

Herzog Amédée von Charance	Karl Schreiner
Herzogin Gabrielle von Charance	Juli Sanden
Diane } ihre Kinder	Daisy Orska
Gaston }	Georg Köhler
Marcel Armaury, Advokat	Heinrich Götz
Fanny, seine Frau	Toni Wittels
Abbé Roux	Wilhelm Kolmar
Ketty, Zofe	Poldy Dorina
Lucy, Zimmermädchen	Anna Starré
Der Sekretär Armaurys	Gustav Trautschold
Ein Diener	Paul Bieda
Fabien	Hans Wambach
Der Sekretär des Herzogs	Karl Fischer
Ein Hotelkellner	Robert Günther
Hotelportier	Hermann Trembich

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Krank: Hans Godeck

Eintrittspreise:

Parterre:		III. Rang:	
Loge (Profzenium)	Mf. 2.50	Reserveloge	„ 1.20
Steh-Parterre (unnumerierte)	„ 1.20	Loge	„ 1.20
Steh-Parterre (unnumerierte)	„ .70		
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge	„ 3.—	Galerieloge	„ .50
II. Rang:		Galerie	„ .30
Reserveloge	„ 1.70		
Loge (Profzenium)	„ 1.70		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielpian angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehmarkt-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsvverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Ploiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 18. Januar (außer Abonn., hohe Pr., Vorrecht C,

1. Gastspiel Fritz Feinhals aus München

Der fliegende Holländer

Anfang 7½ Uhr

Donnerstag 19. Januar (D. 27. Febr. 1911)